

Titel der Drucksache:
**Stärkung der demokratischen Kontrolle und
 Steuerung des Verkehrsverbundes
 Mittelthüringen (VMT)**

Drucksache **1469/24**
Stadttrat Entscheidungsvorlage
 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Hauptausschuss	12.09.2024	öffentlich	Vorberatung
Stadttrat	18.09.2024	öffentlich	Entscheidung

BP 01

Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit den Landräten Thüringer Landkreise und dem Oberbürgermeister von Suhl Gespräche über einen Beitritt zum VMT zu führen, um so den VMT wirtschaftlich zu stärken und zudem die Leistungsangebote des VMT für alle Thüringerinnen und Thüringer zu ermöglichen.


BP 02

Der VMT-Beirat, in dem Verwaltungsvertreter der kommunalen Aufgabenträger der VMT-Unternehmen, vertreten sind, ist durch Vertreter der Stadträte und Kreistage zu erweitern. Hierzu soll der Oberbürgermeister Gespräche führen und dem Stadttrat einen Vorschlag unterbreiten.

BP 03

Der Oberbürgermeister unterbreitet Vorschläge, wie nach dem Modell im Stadttrat Weimar auch im Erfurter Stadttrat anstehende Entscheidungen des VMT hinsichtlich des Leistungsangebotes und der Tarife zuvor beraten werden können. Die Entscheidungen des Stadtrates sind Empfehlungen für die städtischen Vertreter und die Vertreter der EVAG und der EB in den Gremien des VMT.

Der Oberbürgermeister prüft, unter welchen Voraussetzungen diesbezügliche Beschlüsse des Stadtrates auch als verbindliche Weisung (imperatives Mandat) ausgestaltet werden können. Der Oberbürgermeister informiert den Stadttrat über die Ergebnisse seiner Prüfungen.

14.08.2024, gez. i. A. 
 Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2024	2025	2026	2027
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Begründung:

Je größer der VMT ist, umso betriebswirtschaftlich optimiert kann er arbeiten. Dies wirkt sich auch kostendämpfend auf die Tarife aus.

Der Beitritt zum VMT unterliegt nach dem Grundsatz der kommunalen Selbstverwaltung der Freiwilligkeit. Gespräche unter Amtsinhabern können aber Entscheidungen durchaus befördern und Beitrittsbedenken reduzieren.

Es liegt auch im Interesse der Stadt Erfurt, dass die kreisfreie Stadt Suhl und weitere Thüringer Landkreise dem VMT beitreten.

Die Erweiterung des VMT-Beirates um Vertreter der Stadträte und Kreistage ist geboten und ein Beitrag für mehr Transparenz, demokratischer Kontrolle und Steuerung.

Derzeit sind im Beirat ausschließlich Verwaltungsvertreter vertreten.

Der VMT hat seit 2021 die Tarife um rund 40 Prozent erhöht, ohne dass hier der Erfurter Stadtrat oder seine Ausschüsse informiert bzw. beteiligt wurden. Diese Situation ist nicht mehr zeitgemäß. Insofern ist eine Beteiligung des Stadtrates bei Leistungs- und Tarifentscheidungen des VMT zu ermöglichen.